

Beispiele Prospekte



Impressum © 2001 by EUROPASTA Bonsignore • Redaktion: print pen, Berlin • Layout: B&B Design, Berlin • Lithografie: tritec, Berlin • Druck: PrintFactory AG, Berlin • Fotos: B&B Design, Berlin (30), Archiv EUROPASTA (2)

Tortellini für alle

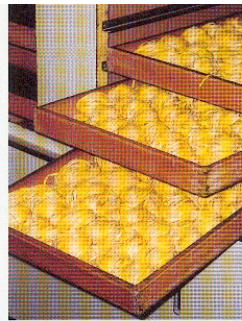
Unser Sortiment wird speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Auch in großen Gebindegrößen bieten wir allerfeinste Qualität. Ob Sie für Ihre Kantine ordern oder für Ihr Restaurant; die feinsten Füllungen unserer Produkte werden die Gaumen Ihrer Klientel verwöhnen. Erlesenes Gemüse, köstlicher Käse und kontrolliertes Fleisch füllen unsere Produkte.

Pasta für die Großküchen

Ordern Sie kostenlos und unverbindlich unser Kostprobensortiment. Giovanni Bonsignore ist Garant auch für feinste Großlieferungen Ihrer Bedürfnisse. Zu ehrlichen Preisen – auf Anfrage unter 035 04 / 25 03 66.



*Bonsignore's Pasta.
Mehr als Nudeln!*



Füllungen mit Niveau

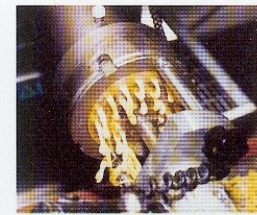
Köstliche Frischkäse, Rucola, Gorgonzola wie auch Parmigiano Reggiano bedienen unsere Füllungen ebenso wie edle Steinpilze, Spinat, Mandeln, Maronen und natürlich frisches Basilikum. Aber auch fein sortierte Fisch- wie Fleischvariationen werden von unseren Köchen verarbeitet. Hier geben wir Krabben, Seezunge und Lachs ebenso gern in die Füllung wie die trend-orientierten Schlemmereien. Etwa neu im Sortiment unsere Ravioli, lecker gefüllt mit Straußenfleisch.

Frischeste Zutaten

Selbst, wenn Sie die Klassiker bestellen, wie Füllungen mit Schweine-, Enten- oder Hähnchenfleisch, dürfen Sie sich sicher sein, dass die Pasta nicht nur wohl schmeckt, sondern auch aus streng kontrolliertem Zuchtbestand der Region frisch verarbeitet worden sind.



grünen Teig mit Spinat, rosa Teig mit Tomaten, braunen Teig mit Steinpilzen und schwarzen Teig mit Sepia-tinte.



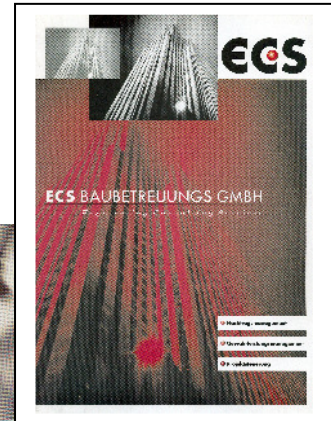
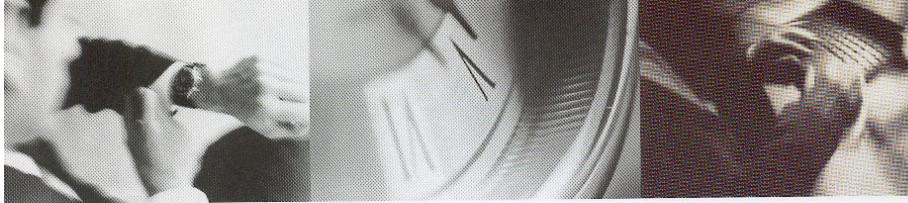
Formenvielfalt

Von Eierbandnudeln und Trompetennudeln bis zu Halbmondteigtaschen und Riesen-Tortellini. Dieser Prospekt würde nicht ausreichen, die kreative Bandbreite der Traditionsfirma Bonsignore mit Blick auf die Formenvielfalt von Nudeln und gefüllten Pasta der guten alten wie neuen italienischen Küche vorzulegen. Genießen Sie in unserem kleinen Bilderpotpourri die Möglichkeiten, mit denen Sie den Gaumen Ihrer Gäste verwöhnen können.

EUROPASTA

Bonsignore

Kontakt: Telefon 035 04 / 25 03 66 EUROPASTA
 Fax 035 04 / 25 40 99 Eichenallee 40
 Vertreter 01 79 / 105 10 62 16767 Leegebruch



ECS PROJEKTSTEUERUNG

Projektsteuerung mit Präzision

Das Wort »Ganzheitlichkeit« macht unter vielen Dienstleistungsanbietern die Runde. Wir verstehen unter unserem Projektmanagement mehr.

Denn auch hier sind enge Zusammenarbeit mit dem Kalkulator genauso wie die ganz individuelle Sicht auf die jeweilige Fragestellung Garant für die richtigen Strategien zur rechten Zeit.



Spandauer Schifffahrtskanal, Berlin, Uferbefestigung Neubau und Sanierung (Gesamtkosten 21 Mio. DM): Terminplanung, Bauleitung, Nachtragsmanagement Wasser- und Spezialtiefbau

ECS Terminplanung

- Bauablaufplanung kalkulationsbegleitend
- Terminplanung basierend auf der Arbeitskalkulation

Die Terminplanerstellung erfolgt in Anlehnung an die Arbeitskalkulation, der vorliegenden Planung und der Verhandlungsdokumente.

ECS Terminverfolgung

- Tägliche/wöchentliche/monatliche Aufnahme der tatsächlichen Leistung
- Erstellung des Ist-Terminplans
- Soll-Ist-Vergleich
- Auswertung der Ursachen

Erforderliche Maßnahmen zu erkennen, vorzuschlagen und vorzubereiten ist unser Job – und Sie haben Ihren Kopf frei für Ihre eigentlichen Aufgabenstellungen.



Sanierung des BMWi Bundesministeriums für Wirtschaft, Berlin (Sanierungskosten ca. 2,6 Mio. DM): Terminplanung und Bauleitung

Flexibilität des Arbeitsplatzes – Grundvoraussetzung für das Gelingen

- Ausführung im eigenen Büro
- Ausführung im Büro unseres Auftraggebers
- Ausführung auf der Baustelle
- Ausführung deutschlandweit





• Leitsystemmanagement

Wir übernehmen Ihr Leitsystemmanagement mit folgenden Schwerpunkten:

- Aktualisierung innerer und äußerer Leitsysteme auf dem Krankenhaus- bzw. Unternehmensgelände und ggf. seiner Außenstandorte
- Erstellung benötigter Zusatzinformationen, auch für Interimslösungen, beispielsweise für Tagungen
- Planung neuer Leitsysteme bei Umbau und Neubau von Gebäuden sowie Umzügen von Abteilungen und Instituten

Offenes Fuhrparkmanagement – Freiraum für Mobilität und

- Organisation der Beschilderungsarbeiten, Kontrolle der Arbeit ausführender Firmen sowie Prüfung der gestellten Rechnungen
- Erfassung und Aktualisierung aller Daten sowie Datenaustausch

Verbesserung des internen wie externen Informationsflusses = Optimierung Ihrer Datenverwaltung

Archivverwaltung.
Auf für das
privat tätig
Personal-
Arbeits-
Sie sich
an uns.
er Wohn-
zeiten zu
nutzenden
attraktive
können.



• Archivverwaltung

Das Spektrum der von uns angebotenen Archivverwaltungsdienstleistungen ist breit gefächert, u. a.:

- Verwaltung von Krankengeschichten
- Lagerverwaltung
- Objektverwaltung

So haben wir beispielsweise ca. 60.000 Krankengeschichten aus einem Jahrhundert eines Hauses verwaltet. Dieses Angebot umfasst:

- Entgegennahme der Krankenblätter
- Einlagerung nach Behandlungszeitraum und Geburtsdatum
- schnelle Ausgabe der benötigten Krankengeschichte
- direkte Versorgung der behandelnden Ärzte mit dem jeweils benötigten Krankenblatt

• Schadensberatung

Die GBO berät und hilft in Schadensfällen, insbesondere bei Versicherungsfällen. Unsere langjährig erfahrenen Spezialisten unterstützen Sie bei den Verhandlungen mit den Versicherungsunternehmen sowie bei der Feststellung und Durchsetzung Ihrer Ansprüche. Dabei erreichen wir unter Nutzung aller vertraglichen und gesetzlichen Möglichkeiten i. d. R. beachtliche Versicherungsleistungen bzw. Entschädigungen. Und: Die erfolgreiche Abwicklung Ihres Falls wird durch uns maßgeblich beschleunigt.

Beispiele Anzeigen

Die SAP-Software **R/3** ist im Industriebereich weltweit marktführend.

Mit den **IS-H**-Bausteinen wird der hohe Standard nun auch Krankenhäusern jeder Größe zugänglich gemacht.

Das weiß jeder.

Das sollten Sie wissen.



Die GSD als SAP-R/3-Systemhaus und Pionier in Fragen der Informationsverarbeitung im Krankenhaus hat ihre ganze Kompetenzbreite in die Entwicklung eines Bausteins für alle medizinisch-pflegerischen Belange gesteckt – in **IS-H*MED**.

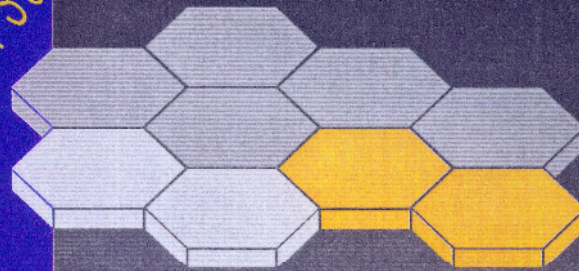
Das wissen Sie, wenn Sie uns in Halle 3 Stand A02 besucht haben.

Wir freuen uns, unsere Partner als Mitaussteller auf unserem Stand begrüßen zu dürfen.



Gesellschaft für Systemforschung und Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH
Stauffenbergstraße 13-14 • 10785 Berlin
Fon 030 26006-0 • Fax 030 26006-228

A Solution for all Cases.



An improvement in the quality of health care with a simultaneous reduction in costs?

This not only requires modern hospital management but also its support by an efficient information and communications system both in the administrative as well as in the medical and nursing fields.

For many years the **GSD** Information Systems have proved to be highly reliable in hospitals of all sizes. In all aspects of health and protection of the environment **GSD** did not rely on current trends as a guideline but rather on long term strategies.

We offer a complete package ranging from solutions of the central processing unit to applications on various UNIX platforms. Highly developed information and communications software – Made in Germany – now available to highly demanding British hospitals.

Please contact
for further information:



Gesellschaft für Systemforschung
und Dienstleistungen
im Gesundheitswesen mbH
D-10785 Berlin, Germany
Tel 0049-30-26006-0
Fax 0049-30-26006-228

Mit IS-H***MED** ist Integration integer.

Betriebswirtschaftliche und medizinische Verfahren der Informationsverarbeitung lassen sich unter dem Druck zur ökonomischen Krankenhausführung bei gleichzeitig höchstem medizinischem Niveau nicht länger isoliert voneinander betrachten. Angesagt ist vielmehr die integrative Gesamtsicht auf alle Daten und Prozesse.

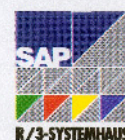
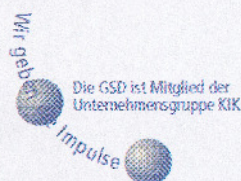
IS-H*MED**** ist die konsequente Fortsetzung der R/3-Lösung im Krankenhaus. Für Dokumentation, Planung und Kommunikation bietet das System dem Krankenhaus alle Vorteile eines tatsächlich integrierten Systems bei gleichzeitiger Spezialisierung der Anwendung auf die Klinik.

Konfigurierbar. Durch Komponenten für die ärztliche und pflegerische Dokumentation, das Leistungsmanagement, Terminplanung und -disposition. Spezifische Arbeitsplätze überall.

Flexibel. Durch vielfältige Anpassungsmöglichkeiten an die besonderen Bedingungen des Krankenhauses – hinsichtlich des fachlichen Profils, des Versorgungsauftrags, der Struktur und der Organisation. Auch im Wandel.

Integrativ. Durch den zentralen Dokumentennachweis: einheitliches Ablegen und Finden aller krankenhausesrelevanten Dokumente. Auch derer aus autonomen Fachabteilungslösungen.

Homogen. Durch windows-basierte grafische Benutzeroberflächen und eine durchgängig einheitliche Benutzerführung. In allen Modulen.



GSD Gesellschaft für Systemforschung und
Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH

Airport Bureau Center · Riedemannweg 59 · D-13627 Berlin
Tel (030) 3 83 70-3 50 · Fax -3 90

in Kooperation mit **EDV** Ges. m. b. H., Wien

Beispiele News online

Informationsdienst Wissenschaft

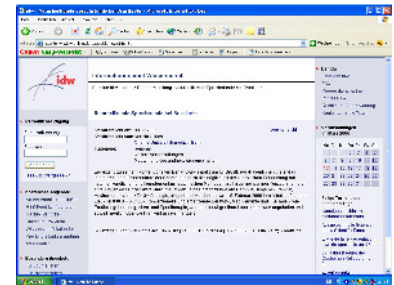
Deutsch / English

Sie sind hier: [Home](#) > [Pressemitteilung](#): Nachrichten aus der Charité

Pressemitteilung

Nachrichten aus der Charité

GB Unternehmenskommunikation
Charité-Universitätsmedizin Berlin
04.01.2006



Blutspender dringend gesucht!

Blutspenderinnen und -spender werden von der Charité dringend gesucht. Aufgrund großer Eingriffe und Behandlungen von Unfallopfern sind die Depots des Universitätsklinikums derzeit nahezu erschöpft. Spender zwischen 18 und 65 Jahren werden gebeten, ihren Personalausweis zur Charité Campus Mitte (CCM), Schumannstraße 22, oder zum Campus Virchow-Klinikum (CVK), Augustenburger Platz 1, mitzubringen. Auch ist es wichtig, vor Erscheinen genügend gegessen zu haben. Eine Aufwandsentschädigung in Höhe von zwanzig Euro wird für jede Spende gezahlt. Die genauen Öffnungszeiten - Dienstag und Mittwoch auch nachmittags - sind telefonisch abzurufen unter 030 450 -525175 (CCM) oder -553897 (CVK).

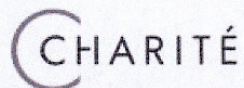
BMBF fördert Proteom-Forschung in der Transplantation

Proteom-Forschung soll jetzt dabei helfen, bei Nierentransplantierten Abstoßungsreaktionen frühzeitig zu erkennen. Das Projekt wird von Prof. Hartmut Schlüter von der Charité - Universitätsmedizin Berlin koordiniert und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Bislang ist häufig eine Nierenbiopsie nötig, um eine Abstoßungsreaktion nachzuweisen. Schlüter will nun in einem Gemeinschaftsprojekt eine von ihm entwickelte Methode mit einer Analytik von Forschern der Uni Mainz kombinieren. Ziel ist es, eine sichere Diagnostik aus dem Urin zu etablieren. Hierzu werden charakteristische Eiweiße im Urin der Patienten aufkonzentriert und anschließend in kleinsten Mengen durch Massenspektrometrie identifiziert. Hat man dann ein Eiweiß erkannt, das bei der Abstoßungsreaktion eine Rolle spielt, kann man einen diagnostischen Marker entwickeln, der in Zukunft die frühzeitige Erkennung und gezielte Therapie dieses lebensbedrohlichen Prozesses möglich machen könnte.

Keine Panik: Psychotherapieforschung an der Charité

Über die Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung kann sich auch die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité am Campus Mitte freuen: Rund eine halbe Millionen Euro werden Klinikleiter Prof. Andreas Heinz und der Leiter der Arbeitsgruppe "Angst" PD Dr. Andreas Ströhle in den nächsten Jahren erhalten, um unter anderem eine Studie zur pharmakologischen Unterstützung von Psychotherapie bei Panikstörungen durchzuführen. Etwa jeder Fünfte leidet in Deutschland an einer Angsterkrankung. Obwohl gut wirksame Behandlungsverfahren verfügbar sind, wird nur ein kleiner Teil der Patienten adäquat behandelt. Die Förderung der Charité-Wissenschaftler ist Teil einer großen Offensive, mit der das BMBF erstmals in Deutschland die Wirkungsweise psychotherapeutischer Behandlungsformen systematisch untersuchen lassen will.

Rückfragen, Abruf der Kontakte: **Ulrich Silz** | Tel 030 450 570504 | 0172 3839664 | ulrich.silz@charite.de



... > [Presse](#) > [2005](#) > [Dezember](#) > Nachrichten aus der Charité

Nachrichten aus der Charité

Zertifikat für erfolgreiches Qualitätsmanagement an Institut für Sozialmedizin der Charité

Das Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité - Universitätsmedizin Berlin ist jetzt für sein Qualitätsmanagement in den Bereichen Forschung und Lehre zertifiziert worden. Um die Datenqualität in großen internationalen multizentrischen epidemiologischen Projekten zu sichern, sind zunächst Standardverfahrensweisen für Kernprozesse der Datenerhebung und -verarbeitung eingeführt worden. Sukzessive konnten dem QM-System weitere Bereiche wie die Entwicklung von Forschungsprojekten, die Lehre oder supportive Verwaltungsprozesse unterworfen werden. Das Zertifikat nach DIN EN ISO 9001:2000 erteilte die Firma GUT Cert, Berlin.

Neue OP-Technik bei Implantation von Endoprothesen des oberen Sprunggelenks

Die Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie der Charité - Universitätsmedizin Berlin hat eine neue OP-Technik zur simultanen Korrektur und Prothesenimplantation bei Sprunggelenkarthrose und Deformität entwickelt. Damit ergeben sich völlig neue Möglichkeiten zur Implantation von Endoprothesen. So kann derzeit zusätzlich zwei bis drei Patienten pro Woche mit der vierten Prothesengeneration in Verbindung mit einer Korrektur der Fehlstellung im Bereich des oberen Sprunggelenks geholfen werden. Zudem können bei Knochendefekten oder Fehlbildungen nun Individualprothesen, die speziell für den Patienten nach Computeranalyse angefertigt werden, eingesetzt werden.

Herausragende Arbeiten zur Krebsbekämpfung

Rückfragen, Abruf der Kontakte: Ulrich Silz, Tel. +49 30 450 574261 oder +49 172 3839664, ulrich.silz@charite.de

© 2005 Charité - Universitätsmedizin Berlin | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Beispiele Web

The screenshot shows the website printpen.de/Profil.html. The page has a blue header with the 'print pen' logo and navigation buttons for Home, Willkommen, Profil, Projekte, Proben, and Kontakt. The main content area is white and features the following text:

Profil

print pen steht für Unternehmenskommunikation durch modular aufeinander abgestimmte Medien für das Unternehmensprofil.

Mediaplanung · Mediaumsetzung · Mediapflege

Dabei werden vorhandene Strukturen in die neuen Konzepte sensibel einbezogen und weiterentwickelt und auch die Ideen der betroffenen Mitarbeiter berücksichtigt.

Wir erarbeiten mit Ihnen ein Projektsystem und setzen die einzelnen Elemente zeitnah um. Langfristige Pflege aus einer Hand wird ebenso gewährleistet wie die kurzfristige Feinmodellierung jedes Projektabschnitts. Dabei erfahren die spezifischen Belange der jeweiligen Branche punktgenaue Berücksichtigung, etwa im Gesundheitsbereich.

- Sensibilität im Umgang mit Themen wie Kinder, Alter und Krankheit
- Berücksichtigung aktueller gesellschaftlicher Trends, wie wachsendes Gesundheits- und Fitnessbewusstsein
- Wahrung gesetzlicher und ethischer Grenzen zwischen Information und Werbung in Wort und Bild
- Rücksichtnahme auf begrenzte Budgets in der Branche
- Einbindung der Mitarbeiter und ihrer Kunden in den Schöpfungsprozess

Auch die schnelle Umsetzung **kostengünstiger Kleinlösungen**, etwa stilvolle Visitenkarten oder schieke Folder, lässt sich vor diesem Hintergrund realisieren.

Seit dem 1. April 2008 werden diese *print pen* -Leistungen nicht mehr angeboten. Bei Rückfragen nutzen Sie bitte die ehemalige print-pen-Hotline 0172 3839664.

The screenshot shows the website www.bmotzkus.de/Aktuell.html. The page has a light blue header with the 'Aktuell' title and navigation buttons for Profil, Vita, Partner, Aktuell, Presse, and Kontakt. The main content area is white and features the following text:

Aktuell

Pressearchiv
Pressemosaik

Motzkus Aktuell

- kma 7/2011

Wunsch und Wirklichkeit

Bernhard Motzkus ist Spezialist für Krankenhausbau und betriebliches Management. Er ist viel als Berater in China, Russland und Vietnam unterwegs. "Hier geht es vor allem um Wissenstransfer auf humanitärer Basis", erklärt er.

[mehr aus "kma" hier als pdf-Download](#)
- kma 7/2010

Ein Fall für den Bund der Steuerzahler

"Herr Wowerit hat versagt. Bei der gegebenen Haushaltsproblematik müsste er wenigstens jetzt, wenn auch mit sieben Jahren Verspätung, das Zweistandortmodell durchsetzen ..."

[mehr aus "kma" hier als pdf-Download](#)
- Krankenhausmanagement

Finanzierungs- und Versorgungsauftrag des Krankenhauses

"Trotz der ständigen Forderung nach mehr Wettbewerb muss bezweifelt werden, dass dieser überhaupt im Gesundheitswesen in Deutschland machbar ist ..."

[mehr aus "Krankenhausmanagement" hier als pdf-Download](#)

